Beschluss:

Ratsfrau Hartmann dankt der Verwaltung für die Erstellung des Evaluationsberichtes. Dieser sei sehr aufschlussreich und zeige deutlich, der Kommunale Ordnungsdienst arbeite wirtschaftlich und würde von der Mehrheit der BürgerInnen begrüßt. Weiter kündigt Ratsfrau Hartmann an, die BfB-Ratsfraktion werde in der Ratsversammlung im November einer Entfristung der Arbeitsverträge der Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes zustimmen und zusätzlich einen Ergänzungsantrag auf Erhöhung der Anzahl der Stellen einbringen.

Ratsherr Andresen, ergänzt, er gehe davon aus, dass nun eine Mehrheit für die Entfristung der Arbeitsverträge vorhanden sei.

Die Ratsherren Hahn und Kühl betonen, es sei wichtig und richtig gewesen, den Evaluationsbericht zu erstellen, hieraus gehe hervor, dass sich die Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes bewährt habe. Die CDU-Ratsfraktion könne damit einer Entfristung der Arbeitsverträge zustimmen.

Ratsherr Kühl äußert seine Bedenken zu einer Aufstockung der Stellen insgesamt, hier gebe es weiteren Gesprächsbedarf.

Herr Oberbürgermeister Dr. Taurus stellt fest, der Evaluationsbericht zeige, die Einführung des Kommunalen Ordnungsdienstes sei eine Erfolgsgeschichte. Die Verwaltung empfehle die Entfristung der Arbeitsverträge, nicht aber eine Aufstockung der Stellen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.